

Pressemitteilung zum 1. Schultag in Hessen

Ordnung im Schulranzen

Neue Postmappen für Erstklässler fördern den Austausch zwischen Schule und Elternhaus

Frankfurt, 10. Juli 2018. In Schulranzen oder -Rucksäcken herrscht oft Chaos. Kinder wissen meist gar nicht, was sich darin alles befindet. Für Erstklässler ist die Situation besonders ungewohnt: eine neue Umgebung, neue Klassenkameraden, ein neuer Tagesablauf. So vergessen Schulanfänger schon mal, ein wichtiges Informationsblatt bei ihren Eltern abzugeben oder es landet verknittert auf dem Küchentisch.

Mit neu gestalteten, farbenfrohen Postmappen möchten die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen (KZVH) und die Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH) Ordnung in Schulranzen und Rucksäcke bringen. Die Postmappe funktioniert wie ein Briefkasten für Eltern. So gelangen wichtige Unterlagen wie die Einladung zu einem Elternabend, Ausflugsankündigungen oder der Stundenplan sicher nach Hause. Im besten Fall denken die Kinder daran, ihren Eltern das Blatt zu geben – falls nicht, wissen die Eltern, wo sie zu suchen haben.

Lehrer können die Postmappen gleich am ersten Schultag an die Schüler verteilen. Bereits Ende Juni 2018 wurden 35.000 neue Mappen im Klassensatz hessenweit an Grundschulen verschickt. Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen fragt jedes Jahr frühzeitig bei allen hessischen Grundschulen den Bedarf ab. Die Postmappe transportiert nicht nur Informationen zwischen Schule und Elternhaus, sondern auch Wissenswertes rund um die Zahngesundheit: Was sollten Eltern ihren Kindern zum Essen mit in den Ranzen packen? Welche Tipps rund um das Zähneputzen gibt es? Welche Durstlöscher sind empfehlenswert? Antworten gibt der Umschlag der Postmappe innen und außen – dort können Kinder auch ihren Namen und ihre Klasse eintragen.



Illustration: Carola Sturm,
Abdruck frei bei Quellenangabe: KZVH / Carola Sturm

Hochaufgelöste Motive unter <https://www.kzvh.de/presse/bildarchiv/index.html>



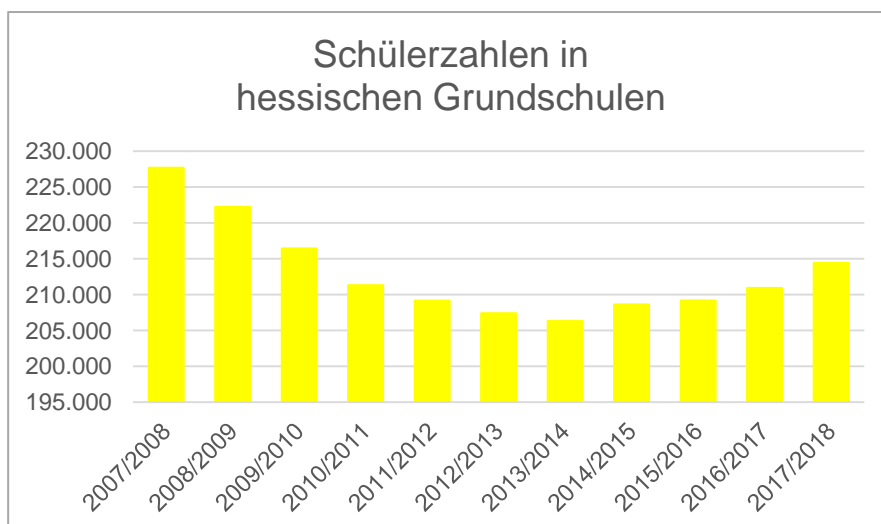
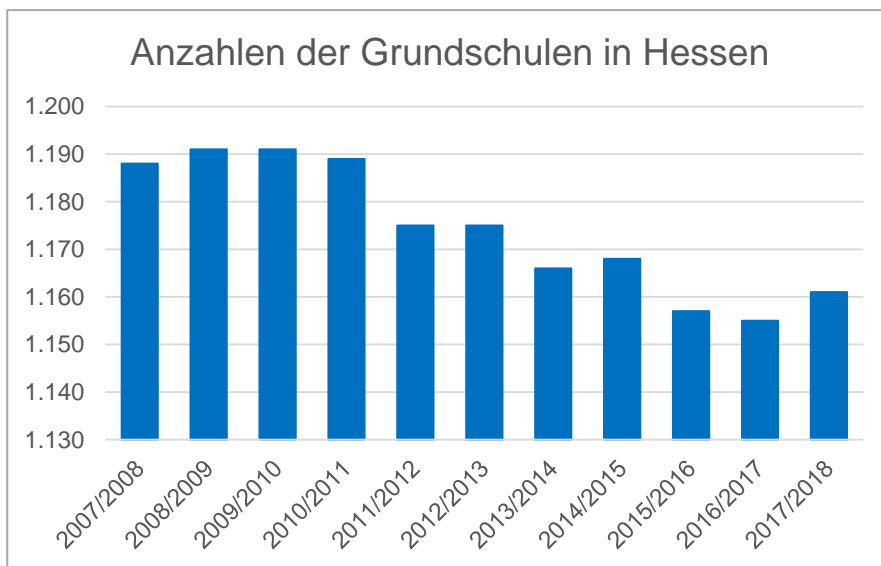
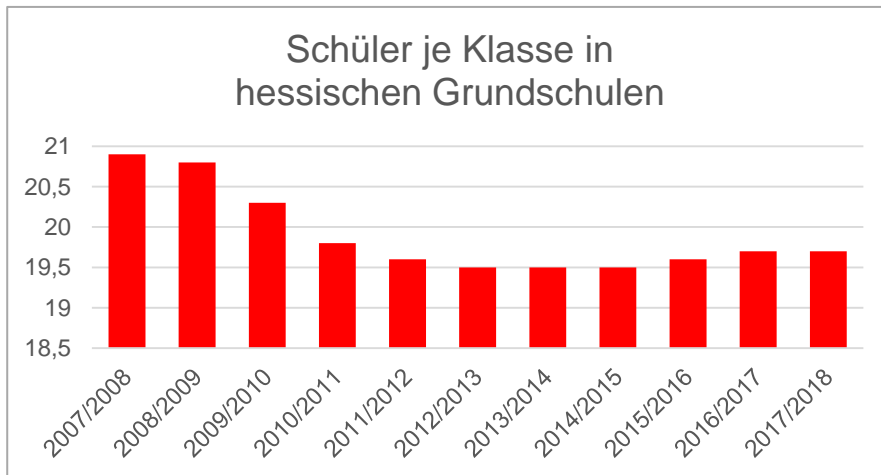
Foto: KZVH

Die Projektidee

Seit mehr als 10 Jahren gibt es die Postmappe für Erstklässler: Gestartet wurde das Projekt im Jahr 2008 von KZVH, LZKH und dem Projektbüro Schule & Gesundheit des hessischen Kultusministeriums. Damals waren es noch rund 227.700 Schüler an knapp 1.188 Grundschulen. Im Schuljahr 2017/18 waren es rund 214.400 Schüler (-5,8%) an 1.161 Grundschulen (-3,3%). ► Grafiken dazu finden sie auf Seite 2 der Pressemeldung.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018,
https://statistik.hessen.de/sites/statistik.hessen.de/files/AS_Grundschulen_2017_18.gif

Grafiken



Quelle: KZVH, auf Basis von Angaben des Hessische Statistische Landesamts, Wiesbaden, 2018

Pressekontakt:

KZVH, Regina Lindhoff, Tel. 069 6607-278, Mail: regina.lindhoff@kzv.de

LZKH, Annette C. Borngräber, Tel. 069 427275-114, Mail: borngraeber@lzk.de